

 **Bundesministerium
Inneres**

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-1.035.593

Wien, am 30. Jänner 2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Alois Kainz hat am 4. Dezember 2025 unter der Nr. **4106/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Aktueller Stand der Schutzrauminfrastruktur in Österreich“ gerichtet.

Die Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen zusammenfassend wie folgt.

Zu den Fragen 1 bis 17 und 21:

- *Welche bundesrechtlichen Bestimmungen regeln aktuell Definition, Errichtung, Erhaltung, Nutzung und Prüfung von Schutzräumen in Österreich?*
- *Wie viele (öffentliche und private) Schutzräume bestehen aktuell in Österreich? (Bitte um Angabe nach Bundesland)*
- *Unter welchen Umständen besteht eine Verpflichtung zur Errichtung von Schutzräumen bzw. darf ein Schutzraum errichtet werden in Neubauten*
 - a. *von Bundesbauten,*
 - b. *von sonstigen öffentlichen Gebäuden,*
 - c. *von privaten Wohnbauten?*
- *Welche (technischen) Mindestanforderungen bestehen für Schutzräume?*
- *Bei wie vielen seit 2000 errichteten Bundesbauten wurden Schutzräume geplant, errichtet oder vorgehalten? (Bitte um Angabe nach Jahr, Bundesland)*

und Gebäudeart)

- Gibt es ein zentrales Register bzw. eine systematische Aufzeichnung über Schutzräume in Bundesgebäuden bzw. allgemeinen öffentlichen Einrichtungen (auch der Bundesländer)?
 - a. Wenn ja, wer führt dieses Register?
 - b. Wenn ja, welche Daten liegen dazu konkret vor?
 - c. Wenn ja, wie oft wird das Register aktualisiert?
 - d. Wenn ja, wer kann auf dieses Register zugreifen?
- Werden bestehende Schutzräume regelmäßig überprüft?
 - a. Wenn ja, in welchen Intervallen?
 - b. Wenn ja, was wird konkret überprüft?
 - c. Wenn ja, von wem wird überprüft?
 - d. Wenn ja, welche Folgen ziehen Mängel nach sich?
- Wie viele Schutzräume, die vor 1995 gebaut wurden, existieren nach Ihrem Kenntnisstand insgesamt heute noch und sind ggf. nutzbar
 - a. in öffentlichen Gebäuden,
 - b. in Wohnbauten? (Bitte um Angabe nach Bundesland)
- In welchem Zustand befinden sich diese Anlagen?
- Gibt es Programme zur Reaktivierung/Modernisierung älterer Schutzräume?
 - a. Wenn ja, wie sind diese ausgestaltet?
 - b. Wenn ja, in welchem Zeitraum werden diese Programme umgesetzt?
 - c. Wenn ja, welches Budget ist dafür vorgesehen?
 - d. Wenn nein, warum nicht?
- Bestehen aktuell Förderungen für Schutzräume aus Bundesmitteln?
 - a. Wenn ja, was umfasst die Förderung (z.B. Neuerrichtung, Modernisierung etc.)?
 - b. Wenn ja, welcher Fördertopf mit welchem Volumen wird dafür herangezogen?
 - c. Wenn ja, wie hoch war die Fördervergabe in den letzten 10 Jahren? (Bitte um Angabe nach Jahr)
 - d. Wenn nein, ist eine Wiederaufnahme von Förderungen geplant?
- Bestehen Förderprogramme der einzelnen Bundesländer?
 - a. Wenn ja, in welchem Volumen?
- Wie erfolgt die Koordination zwischen Bund, Ländern und Gemeinden in Fragen der Schutzrauminfrastruktur?
- Welche landesrechtlichen Bestimmungen enthalten derzeit Vorschriften zur Errichtung, Erhaltung oder Nutzung von Schutzräumen?
- Welche Bundesländer verfügen über eigene Schutzraumverordnungen oder Richtlinien?
- Wie definieren die einzelnen Bundesländer den Begriff „Schutzraum“ rechtlich?

- *Gibt es Unterschiede in der Genehmigungspflicht, Bauausführung oder Nutzung von Schutzräumen zwischen den Bundesländern?*
- *Welche Vergleichsstudien aus europäischen Staaten mit hoher Schutzraumabdeckung liegen zu diesem Thema vor?*
 - a. *Welche Schlussfolgerungen ergeben sich für Österreich?*

Auf die Beantwortung der Fragen 1 bis 4 der parlamentarischen Anfrage 245/J XXVIII. GP des Abgeordneten Mag. Kaniak vom 12. Dezember 2024 (285/AB XXVIII. GP) darf verwiesen werden, in der ausgeführt wurde, dass die Zuständigkeit zur Regelung (Gesetzgebung und Vollziehung) der Einrichtung und Ausgestaltung von Schutzräumen aufgrund der Generalklausel in Artikel 15 Absatz. 1 Bundes-Verfassungsgesetztes bei den Ländern im Rahmen ihrer jeweiligen Bauordnungen liegt. Die Beantwortung der Fragen fällt somit nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres, weshalb diesbezüglich keine Auskunft erteilt werden kann.

Zu den Fragen 18 bis 20:

- *Welche Kooperationsformate bestehen zwischen Ihrem Ministerium und ÖZSV/Landesverbänden zum Thema Schutzräume (Informationskampagnen, Beratung, Übungen etc.)?*
- *Welche Informationsmaterialien und Verhaltensanleitungen zu Schutzräumen werden von Ihrem Ministerium bereitgestellt?*
 - a. *Welche Kosten wurde dafür budgetwirksam?*
- *Prüft Ihr Ministerium, Mindeststandards oder Anreize für Mehrzweckbauten mit Schutzfunktion einzuführen?*

Auf die Beantwortung der Fragen 3 bis 5 der parlamentarischen Anfrage 8828/J (XXVII. GP) des Abgeordneten Kainz vom 1. Dezember 2021 (8670/AB XXVII. GP) darf verwiesen werden.

Darüber hinaus darf angemerkt werden, dass „Mindeststandards oder Anreize für Mehrzweckbauten mit Schutzfunktion“ nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres fallen.

Gerhard Karner

